

Kleiner „Zapfenstreich“ für eine hervorragende Zusammenarbeit.

Geschrieben von: Steffen Hartmann
Sonntag, den 30. Dezember 2012 um 22:36 Uhr



Vereinsgemeinschaft Stetten am Heuchelberg verabschiedet die Wirtsleute Bälz in den Ruhestand

Kleiner „Zapfenstreich“ für eine hervorragende Zusammenarbeit.

Mancher vorbeifahrende Autofahrer mag sich am vergangenen Freitag aufgrund des großen Fackelzuges in der Stettener Hauptstraße gefragt haben, welcher Staatsempfang heute stattfinden sollte. Bei genauerem Hinsehen konnten jedoch die Vorsitzenden aller Stettener Vereine, Feuerwehr und der Kirche ausgemacht werden, welche der Familie Bälz mit einem kleinen „Zapfenstreich“ im ehemaligen Biergarten der Gaststätte, welche im nächsten Jahr geschlossen sein wird, überraschten.

Aufgrund der Tatsache, dass Monika und Manfred Bälz Ende Dezember ihre Metzgerei und Gaststätte schließen werden, endet auch für die Vereine und Institutionen in Stetten ein großes Kapitel. So war es für die Wirtsleute nicht nur selbstverständlich die Vereine mit der Belieferung von Wurst und Fleisch bei Veranstaltungen zu unterstützen, auch darüber hinaus wurden Fritteusen, Herd oder Warmhalteboxen ausgeliehen und zur Verfügung gestellt. Wenn nötig waren die Vereine in der Wirtschaftsküche zu Gast um zum Beispiel um Zwiebeln für Kuchen vorzubereiten. Wurde es auf einer Veranstaltung mal kurzfristig knapp mit dem Vorrat an Pommes, Schnitzel oder Würsten, kein Problem, beim Bälz konnte, egal zu welcher Tages- und Nachtzeit, nachgeordert werden.

Kleiner „Zapfenstreich“ für eine hervorragende Zusammenarbeit.

Geschrieben von: Steffen Hartmann
Sonntag, den 30. Dezember 2012 um 22:36 Uhr

Daher ließen es sich die Vertreter der Vereine aus Stetten nicht nehmen einen kleinen „Zapfenstreich“ zu organisieren.

Nach einleitenden sieben Böllerschüssen des Sportschützenverein brachte im Schein der Fackeln der Männerchor des Gesangverein Edelweis ein Ständchen ehe die versammelten Vorsitzenden zusammen ein Lied einstimmten, das von Pfarrer Martin Bulmann in neun Strophen treffend auf die Verdienste der Familie Bälz gegenüber der Vereine und der gesamten Dorfgemeinschaft umgeschrieben worden war.



An Pfarrer Bulmann lag es dann in einer kurzen Rede sich stellvertretend für die Vereine bei Monika und Manfred Bälz für Ihre Unterstützung jeglicher Art in den vergangenen Jahrzehnten zu bedanken. Er wünschte den beiden weiterhin viel Gesundheit und Freude in ihrer verdienten Rentenzeit.

Um diese neue, freie Zeit zu nutzen überreichte Ewald Pleiss vom Tennisclub Stetten als Dankeschön der Vereinsgemeinschaft einen Gutschein eines örtlichen Reiseveranstalters.

Manfred und Monika Bälz ließen es sich im Anschluss sichtlich gerührt nicht nehmen die Vereinsvertreter ein letztes Mal zu einem zünftigen Vesper einzuladen.

Kleiner „Zapfenstreich“ für eine hervorragende Zusammenarbeit.

Geschrieben von: Steffen Hartmann

Sonntag, den 30. Dezember 2012 um 22:36 Uhr

Liedtext: [Danke - Familie Bälz](#)